

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 31.01.: Kleintierpraxis Neuwarmbüchen, Höfstraße 22, Isernhagen, Tel.: (05139) 95 82 33; 01.02.: Dr. Garnet Kaudelka, Soeseweg 5, Langenhagen, Tel.: (0511) 77 27 84

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00

Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0

Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21

Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70

Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66

Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90

Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0

Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07

Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf, So., 01.02.,** kein Gottesdienst
 ► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata, So., 01.02.,** 11 Uhr, Heilige Messe und Kinderkirche
 ► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf, So., 01.02.,** 11 Uhr: Winterkirche, P. Schladebusch
 ► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6, So., 01.02.,** 10 Uhr: Gottesdienst

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60

Elterschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28

Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04

Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25

Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69

Psychozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35

Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen, So., 01.02.,** 10 Uhr: Gottesdienst im Gemeindefestsaal, L. Pape, anschl. Café
 ► **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen, So., 01.02.,** Gottesdienst, P. Schwarz
 ► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbsen, So., 01.02.,** 10 Uhr: Gottesdienst in Helstorf von Ehrenamtlichen

Singles treffen sich

BISSENDORF. Am Sonnabend, 7. Februar, um 15 Uhr treffen sich die Singles der Wedemark zu ihrem monatlichen Treffen im Bürgerhaus in Bissendorf.

Bei Kaffee und Kuchen werden gemeinsame Ausflüge, Stadttouren, Fahrradtouren und vieles mehr abgesprochen.

Tag der offenen Tür

MELLENDORF (OK). Instrumente zum Ausprobieren, Experimente, Theateraufführungen, die Arbeit mit dem Tablet, Mitmachaktionen sowie Sport und Spiel – das Team der Realschule Wedemark lädt für Freitag, 13. März, mit einem abwechslungsreichen Programm zu seinem Tag der offenen Tür ein. Bei Kuchen und Popcorn können die Besucherinnen und Besucher zwischendurch mal die Eindrücke sacken lassen.

Mitgestalten erwünscht

MELLENDORF. Der Sommerferienkompass 2026 soll wieder viele Möglichkeiten bieten, die Ferienzeit aktiv zu gestalten. Dafür sammelt die Jugendpflege ab sofort Ideen für Freizeitangebote in den Sommerferien. Eingeladen sind Vereine, Organisationen, Institutionen und Privatpersonen, die sich einbringen möchten.

Ob Bewegung, Kreativität, Natur oder gemeinsames Entdecken: Die Themen können vielfältig sein. Entscheidend ist, dass Kinder und Jugendliche angesprochen werden und Freude am Mitmachen haben.

„Niemand muss mit einem fertigen Konzept kommen“, macht Ellen Bruns, Leiterin Servicebereich Soziale Arbeit deutlich. „Wir helfen dabei, aus einer Idee ein umsetzbares Angebot zu entwickeln“, erläutert sie.

Die Jugendpflege unterstützt auf Wunsch die Planung und Durchführung der Aktionen. Für ausgewählte Angebote besteht zudem die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung. Die genauen Voraussetzungen bespricht das Team individuell und transparent.

Kontakt ist telefonisch unter (05130) 58 14 82 oder per E-Mail an jugendpflege@wedemark.de möglich. Persönliche Beratungsgespräche finden außerdem im Gilborn 6 in Mellendorf statt.

AUF EIN WORT

Zeugnisse

Jetzt liegen sie wieder zuhause rum, die Halbjahreszeugnisse. Und die meisten Eltern werden sie sich ansehen und stolz denken: „Das hat sie von mir.“ Oder auch: „Da war ich auch nicht besser.“ Und die einen fragen sich insgeheim, ob ihr Kind eventuell hochbegabt ist, während die anderen deutlich spüren, dass es in einem halben Jahr Probleme geben könnte. Deshalb sind Zeugnisse wichtig. Sie zeigen auf, wo jemand gefördert werden sollte und wo jemand Hilfe braucht. Aber auch, wo eine Schülerin oder ein Schüler sich selbst anstrengen und lernen muss und wo sie oder er sich voller Selbstbewusstsein entspannen kann. Schwierig wird es, wenn Zeugnisse nur dazu dienen, auszusortieren. „Du gehörst nicht an diese Schule“, ist so ein Satz, den man früher schon mal so hören bekam, wenn es nicht so lief. Das kann ziemlich verletzend

Expertin berät

MELLENDORF. Der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord bietet am Donnerstag, 5. Februar, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr eine Sprechstunde im Gilborn 6, im Mehrgenerationenhaus in der ersten Etage, Raum 1.04, an.

Die Beratungskräfte informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege – wie zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad.

Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorbereich engagieren möchten.

Hinweis: Außerhalb der Sprechstunden können sich die Bürgerinnen und Bürger auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin vereinbaren. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Hausbesuche in der Wohnung des Ratsuchenden an. Telefonnummer (05 11) 700 201-20.

Trauer-Treff

WEDEMARK/LANGENHAGEN (OK). In den Räumlichkeiten des ambulanten Hospizdienstes findet am Montag, 2. Februar, zwischen 16 und 17.30 Uhr ein Trauer-Treff statt. Das Thema des Treffens lautet „Schuld“ Die Teilnahme ist kostenlos, mehr Infos unter (05139) 9 70 34 31 (Anrufbeantworter). Eine Trauersprechstunde mit einer ausgebildeten Trauerbegleiterin ist am Donnerstag, 19. Februar, ab 17 Uhr. Auch hier wird um telefonische Anmeldung gebeten.

Vorstandswahlen der NaturFreunde Wedemark

WEDEMARK. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Wedemark gab es bei den Vorstandswahlen nur eine Veränderung. Wiedergewählt wurden Gerlinde Römer als erste Vorsitzende und als ihre Stellvertreterin Jutta Hohenstein. Gisela Hartwig hat ihren Posten als Kassenwartin niedergelegt, für sie wurde Willi Rinne als neuer Kassenwart gewählt. Die langjährige Schriftführerin und Wanderleiterin Ingrid Mehrmann ist erneut in ihren beiden Ämtern bestätigt worden.

Wechsel nach 30 Jahren

ABBENSEN. Nach 30 Jahren gibt der langjährige Ortsbrandmeister Hartmut Jagau bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abbsen sein Amt ab. Außer dieser Neuwahl des Ortsbrandmeisters stehen auch Beförderungen auf dem Programm. Termin ist am Sonnabend, 14. Februar, ab 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Abbsen.

Ausstellung im Mooriz

RESSE (OK). „Gesichter und andere Landschaften“ heißt die Ausstellung, die vom 8. Februar bis 29. März im Mooriz in Resse läuft. Siegfried Schubert zeigt seine Arbeiten zu den Öffnungszeiten mittwochs bis sonntags zwischen 11 und 17 Uhr. Die Ausstellungseröffnung im Alten Dorf 1 ist am Sonntag, 8. Februar, um 12 Uhr.

Hebammen beraten und informieren

MELLENDORF. Die Sprechstunden richten sich insbesondere an Eltern und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren und bieten fachliche Beratung, Unterstützung und Informationen rund um Schwangerschaft und Geburt.

Bei Fragen und Sorgen der Eltern ist eine der Hebammen da und berät zu verschiedenen Themen. Sie gibt Tipps zum Stillen, Füttern, Schlafen, Zahnen, bei Überforderungsgefühlen der Eltern, Ernährungsfragen oder Hautauffälligkeiten, zur Wundheilung, Rückbildung und (Zahn-)Hygiene. Säuglinge können im Rahmen der Hebammen-sprechstunde auch gewogen werden. Im Mehrgenerationenhaus Mellendorf am Gilborn 6 läuft die Sprechstunde immer mittwochs zwischen 10.30 und 12 Uhr.

Play and Talk

BISSENDORF. Mit Gemeinschaft und viel Spaß - ein guter Start in den neuen Monat! Am Mittwoch, 4. Februar, treffen sich Spielefans wieder zu „Play and Talk“ im Bissendorfer Gemeindehaus der St. Michaelis-Kirchengemeinde.

Ab 19.19 Uhr bis 21.21 Uhr werden neue Spiele getestet und Klassiker wiederentdeckt - Snacks, Getränke und lockere Gespräche inklusive.

Arbeiten mit Weidenzweigen

WEDEMARK. Schülerinnen des Gymnasiums in der Wedemark verwandeln Weidenzweige aus dem Schulgarten in Körbe, Tablets und weitere kreative Produkte.

Am 27. Februar können freiwillige Helferinnen die Zweige ernten und vorbereiten. Die Werkstatt selbst findet am 2. März unter Anleitung der Expertin Anne Tostmann aus Eldingen statt. Zuerst fertigen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 die Körbe an, danach übernimmt der Leistungskurs Biologie von 14 bis 15.30 Uhr.

Das Projekt läuft unter dem Motto wir.macht.neu#11 „gib mir einen Korb“. Seit 2015 motiviert das Programm Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, ihre Umgebung mitzugestalten und Spuren zu hinterlassen. Angela von Mirbach, Kulturbearbeiterin der Gemeinde, betont: „wir.macht.neu. fördert, dass junge Menschen aktiv Zukunft mitdenken und gestalten.“ Sie finanziert den Workshop aus Bordmitteln.

Die Idee entstand vor Jahren aus einem Weidentipi im Schulgarten. „Einige Zweige überleben, wachsen und werden nun jährlich geerntet“, erzählt Christian Kossenjans, Biologielehrer und Initiator des Projekts. Anne Tostmann ergänzt: „Die Weide ist widerstandsfähig und vielseitig einsetzbar.“

Der Workshop vermittelt praktische Fertigkeiten, kreative Gestaltung und ein Bewusstsein für nachhaltige Nutzung von Pflanzen. So entsteht aus scheinbar einfachen Zweigen ein neues, handwerkliches Ergebnis, das Schülerinnen und Schüler stolz präsentieren können.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH



Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau

Redaktion: Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
 Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)

E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
 E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
 + bitte keine kostenlosen Zeitungen + an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

37714601_002625

Wenn das Nötigste fehlt. Sie können das Blatt wenden.

